

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

AfD

Betreff

Gastronomie entlasten - Vergnügungssteuer abschaffen

Wir beantragen:

Die Vergnügungssteuer wird abgeschafft.

Begründung:

Die Stadt Stuttgart erhebt für bestimmte Unternehmen in der Gastronomie eine Vergnügungssteuer. Dies gilt insbesondere für Betreiber von Spiel- und Musikautomaten, Tischfußball, Billiardtischen, Darts und weiteren Vergnügungsbereichen.

Die Vergnügungssteuer wird zusätzlich zur Gewerbesteuer erhoben. Die Vergnügungssteuer belastet die betroffenen Unternehmen neben den ohnehin weiter steigenden Betriebsausgaben erheblich.

Zum Ausgleich für den Verzicht auf die Vergnügungssteuer können an anderer Stelle Gelder eingespart werden, z.B. im Bereich Sammelunterkünfte und der Versorgung von Asylbewerbern oder durch Unterlassung fragwürdiger und teurer Verkehrsberuhigungsmaßnahmen.

gez. Dr. Michael Mayer, Thomas Rosspacher, Steffen Degler, Dr. Siegfried Facht,
Niels Foitzik

Anlage/n

Keine